



VERBAND PENSIONIERTER POLIZEIANGEHÖRIGER (VPPA)

91. Jahresbericht - Verbandsjahr 2017

Einleitung

Freude lässt sich nur voll auskosten, wenn sich ein anderer mitfreut.

(Mark Twain, amerikanischer Schriftsteller).

Nicht zuletzt nach diesem Motto, lassen wir uns bei der Festlegung unserer Aktivitäten leiten.

Vorstandsaktivitäten

Der Vorstand traf sich im Verlauf des Jahres 2017 zu 4 Vorstandssitzungen, anlässlich deren anstehende Besichtigungen und Ausflüge besprochen und abschliessend geplant wurden. Im Weiteren wurden die planerischen und organisatorischen Arbeiten für die Ausflüge und Veranstaltungen 2018 mit entsprechenden Rekognoszierungen an die Hand genommen. Gerne besuchen wir vom Vorstand auch die jeweils 2 offiziellen Wanderleiter-Sitzungen.

Eine Vorstandsdelegation besuchte zudem

- die Hauptversammlung der VSPB Sektion Bern-Gemeinden vom 06. April 2017 in Biel,
- die 1. Mitgliederversammlung (MV) des Polizeiverbandes Bern-Kanton (PVBK) vom 07. April 2017 in Huttwil,
- die 75. Hauptversammlung der Rentnerversammlung des Bernischen Staatspersonalverbands (BSPV) vom 9. Mai 2017
- das jährliche Treffen der Sicherheitspolitischen Kommission des Bernischen Grossen Rates mit dem PVBK und dem Kommando der Kantonspolizei Bern vom 11. September 2017

Zudem unterstützten wir den Vorstand des PVBK beim Verpacken/Versenden des Dreieck (Infoblatt des PVBK).

Nachstehend aber nun die Übersicht der im Jahr 2017 durchgeführten VPPA-Aktivitäten inklusive Teilnehmerzahlen:

Veranstaltungen

Jahresversammlung vom 22. Februar 2017	Teilnehmer: 128 Verbandsmitglieder Referentin: Frau NR Andrea Geissbühler, Bärswil Gäste: Frau Aliko Panayides, Präsidentin VSPB Sektion Bern-Gde Herr Adrian Wüthrich, Präsident PVBK Frau Brigitte Hostettler, Sekretärin PVBK Herr Rudolf Gerber, Kassier PVBK Herr Hans Kupferschmied, Vize-Präsident BSPV Entschuldigt: Herr Dr iur Stefan Blättler, Kdt Kapo Bern 35 Verbandsmitglieder
Vereidigungen vom 31.3. und 13.10.2017	Insgesamt besuchten 5 Verbandsmitglieder die Vereidigungsfeiern der neuen Mitarbeitenden der Kantonspolizei Bern

Kurse/Infoveranstaltungen

Hr. Peter Regli Div aD: Referat zur Sicherheitslage der Schweiz	74 Teilnehmer
---	---------------

Besichtigungen

Betriebsbesichtigung TGW (Transportgemeinschaft Wangen a.A.)	28 Teilnehmer
Besichtigung des Fachbereichs „Diensthunde“ der Kantonspolizei Bern	53 Teilnehmer
Besichtigung des historischen Armeematerials (HAM) im AMP Burgdorf	46 Teilnehmer
Besichtigung des neuen Feuerwehrstützpunktes Forsthaus-West, Bern	70 Teilnehmer

Ausflüge

2-Tages-Ausflug in die Region des Lago Maggiore (Tessin)	44 Teilnehmer
Fahrt in die Region „La Gruyere“ mit Käse- und Schokolade-Kultur	52 Teilnehmer

Wandergruppe (Statistische Angaben Ernst Stämpfli)

Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
31	52	14	31	43	31	31	24	47	40

Total 344 Teilnehmer: 10 Wanderungen, somit Durchschnitt von 34,4 Teilnehmende

Die Wandergruppe leistet nebst dem Umstand, neue Gegenden und Orte kennenzulernen, auch einen grossen Beitrag, persönlich seine eigene Leistungsfähigkeit auszuloten. Den Wanderleitern sei Dank, für die grossartige Organisation der zahlreichen Wanderungen. Wertvoll ist auch der Hinweis gewesen, dass bei der einen oder andern Wanderung die Möglichkeit bestand, vorzeitig „auszusteigen“. Es ist keine Schande, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Vielmehr dient es der eigenen Sicherheit, dem eigenen Wohlbefinden und entlastet die Wanderleiter.

Kegeln im Restaurant „Bahnhöfli“, Hindelbank (Berichterstattung durch Hans Wyss)

Im Jahr 2017 haben 11 Kegelnachmittage, wie gewohnt immer dienstags, stattgefunden. Es sind neu 21 Mitglieder eingeschrieben, von welchen im Durchschnitt 9 Kameraden teilgenommen haben. Leider gab es immer wieder gesundheitliche Absenzen, ein Umstand, mit welchem wir wohl halt altersbedingt leben müssen. Am traditionellen „Chässchnitte-Essen“ nahmen 8, und nach dem letzten Kegelschub im Dezember immerhin 11 Jongleure der runden Holzkugel am feinen Nachtessen teil. Allemal hatten wir es sehr gemütlich und es wurde immer um Höchstresultate gekämpft, damit ja kein „Strich“ entgegengenommen werden musste. Gleichwohl konnte nicht vermieden werden, dass die Verlierer Mannschaft ein „Gartentörli“ oder mehr an die Tafel schreiben musste...

Frauenkränzli

jeden 1. Dienstag im Monat ab 1430	Restaurant „Grock“, Bern, Neuengass-Passage 3	ungezwungener Gedankenaustausch, es sind alle – auch Neue - willkommen!
------------------------------------	--	---

Mitgliederbewegung:

Eintritte	01.01. – 31.12.2017	Total	25	31*	* Vorbehalten Aufnahme 6 ehem MA SanPol Bern durch die JV 2018
Austritte	01.01. – 31.12.2017	Total	1	1	Austritt Bader Bruno (Abreise ins Ausland)
Todesfälle	01.01. – 31.12.2017	Total	17	17	
Mitgliederbestand am 01.01.2017		Total	471	471	
Mitgliederbestand am 31.12.2017		Total	478	484*	* Vorbehalten Aufnahme 6 ehem MA SanPol Bern durch die JV 2018
Zunahme im Jahre 2017		Total	7	13*	* Vorbehalten Aufnahme 6 ehem MA SanPol Bern durch die JV 2018

Leider hatten wir im Jahr 2017 von 17 Verbandskollegen Abschied zu nehmen. Allen Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitgliederwerbung

Als Präsident versandte ich im Jahr 2017 siebenundvierzig (47) Werbeschreiben. 17 Kolleginnen und Kollegen haben uns eine Beitrittserklärung zugestellt.

Gratulationen zum Geburtstag (Versand durch Roland Schafer, Sekretär)

Im vergangenen Verbandsjahr konnten wir zu folgenden Geburtstagen Glückwunschkarten versenden:

Über 90	=	21
81 – 89	=	79
80	=	18
75	=	16
70	=	20
Total	=	154 Gratulationskarten

Informationen / Unterstützung von Mitgliedern in verschiedenen Bereichen:

Den Rückmeldungen nach, werden die Informationen per e-Mail oder Informationen auf unserer Homepage durchaus geschätzt. Die Informationen betrafen im Wesentlichen

- Versand von Todesanzeige
- Hinweise auf Sportveranstaltungen wie Fussball / Grümpeltturnier / Veranstaltungskalender Sportverein Kantonspolizei Bern
- Auftritte des Spiels der Kantonspolizei Bern
- Buch-Neuerscheinung von Jürg Mosimann

Wann informieren wir?

Bei Todesfällen: Sobald wir Kenntnis haben mit den uns anvertrauten und in der Mitgliederkontrolle erfassten e-Mail Adressen. Dieser rasche Informationsfluss ist für den VPPA kostenlos. Meldet euch kurz telefonisch oder per e-Mail, auch wenn ihr glaubt wir wüssten schon davon.

Allgemein: Die Weitergabe einer Information soll einen Bezug zu „unserer“ Polizei als Institution und/oder einer Kollegin, einem Kollegen haben.

Bezüglich Unterstützung standen im vergangenen Jahr keine unlösbaren Fragen im Raum. Die meisten Fragen betrafen Zuständigkeiten im Falle von Todesfällen. Dazu folgende Anmerkung: zum Vorgehen bei Todesfällen ist auf unserer Homepage ein Merkblatt aufgeschaltet. Selbstverständlich unterstützen wir jedoch gerne persönlich. Nehmt in diesen Fällen mit uns Kontakt auf.

Finanzielle Situation der Verbandskasse

Der Vorstand ist bemüht, die budgetierten Einnahmen und Ausgaben einzuhalten. Gerade in bezug auf die Todesfälle ist dies indessen nicht möglich. Obwohl die Jahresrechnung für das Jahr 2017 mit einem Ausgabenüberschuss abschliesst, darf die finanzielle Situation unseres Verbandes als gesund bezeichnet werden.

Schlussworte

Im Namen meiner Vorstandskollegen bedanke ich mich

- bei allen Verbandsmitgliedern,
 - die durch ihre finanzielle Unterstützung, aber insbesondere mit ihrer aktiven Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen ihr Interesse am Verbandsgeschehen bekunden. Gerade die aktive Teilnahme ist Lohn für alle unsere Referenten und die besuchten Betriebe, aber auch für die Vorstandsarbeit. Ein grosses Dankeschön gebührt aber auch den WanderleiternIn und dem Kegelorganisator,
 - die uns im Anschluss an die Veranstaltungen eine persönliche Rückmeldung oder Anregung machten,
- beim Verband der VSPB-Sektion Bern-Gemeinden für den Beitrag in unsere Kasse und die Unterstützung in den verschiedensten Belangen. Ein Zeichen besonderer Wertschätzung ist auch die Anwesenheit der Sektionsspitze an unserer jährlichen Jahresversammlung,
- beim Polizeiverband Bern-Kanton für den Beitrag in unsere Kasse, die Unterstützung in den verschiedensten Belangen und die stete Präsenz an unserer jährlichen Jahresversammlung,
- bei Herrn Polizeikommandant Dr iur Stefan Blättler und seinen Mitarbeitenden der Kantonspolizei Bern für die stete Unterstützung zum Wohle unserer Mitglieder und damit des Verbandes,
- bei Herrn Peter Schneeberger für die Neuerstellung und Betreuung unserer Homepage,
- bei der Firma Fankhauser, Sigriswil, für die Unterstützung bei der Planung unserer Ausflüge und jeweils unfallfreien und sicheren Fahrten.

Zum Schluss kommen und als Leitspruch für 2018 möchte ich mit einem Sprichwort des ehemaligen US-Präsidenten Bill Clinton:

Wir können nicht alles tun, aber wir müssen tun, was wir können.

Den momentan Kranken wünsche ich gute und vollständige Genesung!
Damit hoffe ich, dass das Vereinsjahr 2017 euch in guter Erinnerung bleibt.

Verband pensionierter
Polizeiangehöriger (VPPA)

Hansueli Marti
Präsident / Ostermundigen, im Januar 2018